

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 9.

Sonnabend den 11. Januar.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Vericht aus der Stadtverordneten-Sitzung vom 6. Januar c.

In der heutigen ersten diesjährigen Sitzung erfolgte zunächst die Einführung und Verpflichtung der neu- resp. wieder gewählten Stadtverordneten und wurde sodann zur Wahl des Vorstandes geschritten.

Hierbei wurde

Herr Justizrath Gödecke zum Vorsteher,
Fritsch zu dessen Stellvertreter,
Commerzienr. Jacob zum Protocollführer,
Leihbiblioth. Wolff zu dessen Stellvertreter
gewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

In die ständigen Commissionen wurde hierauf gewählt:

Bau-Commission: die Herren Stengel, Hensel, Rüstner, Scharre, Runge.

Rassen-Commissionen:

Kämmerei- u. Gottesackerlasse Herr Räumann,
Depositorium Herr Wolff,

Sichungsamt Herr Werther,

Hospital Herr Rüstner,

Armen- und Tageblattskasse Herr Jentsch,

Quartieramt Herr Rüstner,

Leihamt die Herren Gräger und Jacob,

Arbeitshaus Herr Richter,

Hospital Herr Rüstner,

Verschönerungs-Commission die Herren Scharre, Kirchner, Fubel,

Forstcommission die Herren Rüstner u. Kirchner,

Sparcassendirection die Herren Jacob, Jentsch, Friedrich, Fubel,

Kreis-Ersatz-Commission die Herren Hensel, Preßler, A. Rebert, Wolff,

Servis-Commission die Herren Rüstner, Richter, Kade, Eisentraut, Friedrich, Mangold, Pfaffe, Runge, Gödecke,

Amortisations-Commission die Herren Richter und Räumann,

Landwehrrpferde-Reservefond die Herren Fritsch und Jentsch,

Armendirection die Herren Wolff u. Friedrich.

Sodann wurde verhandelt:

1. Der Magistrat hatte den Etat der Schulkasse pro 1862 vorgelegt. Derselbe war zwar nach den bisherigen Grundsätzen aufgestellt, es war darin jedoch diejenige Summe in demselben mit in Einnahme aufgenommen, welche durch die in Absicht stehende Erhöhung des Schulgeldes eingehen wird, und dies Mehr in der Ausgabe als ein Dispositionsquantum aufgenommen.

Der Etat wurde festgestellt, die Disposition über die Mehreinnahme aber vorbehalten, da ein Beschluß über das Schulgeld noch nicht gefaßt ist.

2. Durch den Magistrat wird der Versammlung ein Rescript der Königl. Regierung vorgelegt, wonach der Staat den Bau der Halle-Nordhäuser Eisenbahn event. selbst in die Hand nehmen will, sofern die beteiligten Städte und Kreise das Unternehmen zu unterstützen bereit sind. Die Art, wie diese Unterstützung gewünscht wird, macht ein reifliches Ueberlegen erforderlich, deshalb wünscht der Magistrat, daß zuvörderst eine Commission zur Vorberatung der zu fassenden wichtigen Beschlüsse gebildet werde, und bittet, hierzu einige Mitglieder zu erwählen.



Die Versammlung war hiermit einverstanden und wählte die Herren Gödecke, Kunze, Förn und Jacob.

Die weiteren Verhandlungen fanden in geschlossener Sitzung statt.

Israelitische Gemeinde: Sonnabend den 11. Januar Vormittags 9^{3/4} Uhr Predigt von Herrn Dr. Fröhlich.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 1. Klasse 125. Königlich Klassen-Lotterie fiel der Hauptgewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 72,939. 1 Gewinn von 3000 Thlr. auf Nr. 50,359. 3 Gewinne zu 1200 Thlr. fielen auf Nr. 51,447. 66,326 und 83,509. 3 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 15,226. 39,549 und 44,808 und 2 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 24,356 und 82,680.

Berlin, den 9. Januar 1862.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 13. Januar e. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Erhöhung der Gebühren für Anfertigung der Gräber.
- 2) Zuschuß für die Gewerbeschule.
- 3) Befreiung der Taubstummenanstalt von Einquartierung.

Geschlossene Sitzung.

- 1) Vorlage wegen des künftigen Etats der Schulkasse.

2) Bewilligung einer Unterstützung.

3) Erhöhung eines Gehalts.

4) Vorlage wegen der Todtengräberstelle.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Gödecke.

Behufs Neuwahl des Ausschusses der Gesellen-Kasse für die Sattler-, Täschner-, Tapezierer-, Buchbinder-, Gerber-, Bentler-, Handschuh- und Mützenmacher-, Kürschner-, Maler-, Lackirer- und Vergolder-Gesellen lade ich die hier in Arbeit stehenden Gesellen gedachter Gewerbe ein, sich **Montag den 13. d. M. Abends 7^{1/2} Uhr** in der Rathsstube auf dem Rathhause einzufinden. Mit Rücksicht auf die zur Wahl bestimmte Stunde rechne ich auf recht zahlreiche Betheiligung der Wahlberechtigten.

Halle, den 9. Januar 1862.

Nummel, Stadtrath.

Auction.

Mittwoch den 15. Januar d. J. von Vormittag 10 Uhr ab versteigere ich in dem **Gisfeld'schen** Wohnhause zu Giebichenstein verschiedene Möbel, Betten, Kleidungsstücke, einiges Silberzeug, 1 silb. Repetiruhr, sowie versch. Hausgeräth gegen baare Zahlung in Pr. Cour.

Ort, gerichtl. Auct.-Commis. u. Taxator.

Montag den 13. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen etwa

34 Ctr. Palmblätter,

4 = Brettstücke und

einige hundert Schilfsäcke — Seronen — auf dem Hofe der Königl. Straf-Anstalt hier gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Halle, den 9. Januar 1862.

Die Quandt & Mangelsdorf'sche Cigarren-Fabrik.

Von heute an täglich **frische Pfannkuchen**.
G. Pißsche, Märkerstraße Nr. 17.

2 elegante Kommoden verkauft Landwehrstraße 3.

60 bis 70 Quart Milch sind täglich noch abzulassen auf dem Königl. Vorwerk Seeben.

Stralsunder Bratheringe a St. 1 Sgr.
Bücklinge, schöner fetter Qualität, empfiehlt die Heringshandlung, alter Markt Nr. 11.

Gute Knörpel sind zu verkaufen Kapellengasse 11.

250 Thlr. auf sichere Hypothek auszuleihen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

2 — 3000 Thlr. Mündelgelber sind im Ganzen oder getheilt auszuleihen. Näheres große Steinstraße beim Bäckermeister **Schulze**.

Gummischuhe rep. bei Garantie **Scholz**, Unterberg 5.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Ein cand. theol., nicht musikalisch, sucht zu Ostern in Halle oder nächster Umgegend eine Hauslehrerstelle. Gef. Offerten werden erbeten unter P. S. poste restante Halle.

Eine gewandte Nätherin wird gesucht Brüderstraße Nr. 8, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, in Hausarbeit erfahren, findet den 1. Februar Dienst große Klausstraße Nr. 1 im Kleiderladen.

Ein anständiges, für Küche und Hausarbeit tüchtiges Mädchen sucht zum 1. April c. Weintraube bei Siebichenstein.

Adelheid Jentsch.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht zum sofortigen Antritt bei gutem Lohn **C. I. Müller**, Markt Nr. 3.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum sofortigen Dienst **Frau Dr. Stephan.**

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, die waschen und scheuern kann, wird zum sofortigen Antritt gesucht kl. Sandberg 10a 1 Tr.

Ein Mädchen, die einer Wirthschaft vorstehen kann, wird gesucht. Zu erfragen gr. Klausstr. 38.

Ein ordentliches Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht kleine Klausstraße Nr. 14.

Eine Aufwartung wird gesucht **Rannische Straße Nr. 14, 2 Tr. h.**

Ein junges ordnungsliebendes Mädchen von außerhalb, welche gute Zeugnisse vorlegen kann, im Waschen, Plätten, Nähen, Sticken geübt, sucht als Hausmädchen e. guten Dienst lange Gasse 14.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Aufwartung für den ganzen Tag lange Gasse Nr. 14.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, die in der Küche und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht sofort Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Bechershof Nr. 9.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer u. Küche, wird zum 1. April im Preise von 24—30 *R.* in der Nähe des Marktes zu miethen gesucht. Offerten bittet man gefälligst niederzulegen bei **H. Herrig**, Schmeerstraße Nr. 20, im Laden.

2 Stuben, Kammer u. Küche werden von ruhigen Miethern, am liebsten in Mitte der Stadt, zu miethen u. Ostern zu beziehen gesucht. Näheres bei **L. Sundermann**, Schmeerstraße, zu erfragen.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben, einigen Kammern, Küche u. Zubehör wird von einer ruhigen Familie zum 1. April gesucht. Gef. Adressen werden erbeten unter A. S. in der Expedition d. Bl.
Desgl. St., K. u. Kochgelegenheit für eine Dame im Preise von 20—24 *R.* unter B. 3.

Ein Logis im Preise von 26—32 *R.* wird zu miethen gef.Adr. unter G. G. in d. Exped.

Ein trockener geräum. Keller, vorn heraus, sogleich zu vermietthen **Freudenplan Nr. 3.**

Ein Verkaufslokal, sich zu jedem Geschäft eignend, mit Familienwohnung zu vermietthen. Das Nähere Glauchaische Kirche Nr. 1, 2 Treppen.

Eine anständige Wohnung von 1 St., 2 K. u. K. ist an ruhige Leute jetzt oder 1. April zu vermietthen **Geißstraße Nr. 31.**

Eine Wohnung zu 24 *R.* ist zu vermietthen u. 1. April a. c. zu beziehen kl. Klausstraße Nr. 14.

St., K., K. für 18 *R.* von einz. Leuten gleich zu beziehen **Brunoswarte Nr. 18.**

Gr. Part.-Räume m. od. o. Bohn. Leipz. Str. 13.

Eine freundliche große Wohnung ist zu vermietthen und auf Verlangen auch sogleich zu beziehen **Herrenstraße Nr. 11.**

Stube u. Kammer zu Ostern d. J. zu vermietthen; Preis 26 *R.* **Freudenplan Nr. 3.**

Die Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei, Druckerei und Wasch-Anstalt von **August Schröder** in Halle a/S., Dachriggasse Nr. 9, empfiehlt sich der geehrten Damenwelt zur bevorstehenden Ballsaison mit Wiederauffärben von **Ballkleidern** in Mull, Barège, Crep, Tarlatan und Tüll, sowie **seidener Scherpen** und **Federn**, in jeder beliebigen Farbe.

Gleichzeitig erlaubt sie sich darauf aufmerksam zu machen, daß über sämtliche Artikel, welche ihr zum Färben, Drucken und Waschen übergeben worden sind, und welche länger als 8 Monate unabholt liegen, nur bis zum 1. Februar garantirt wird; nach Verlauf dieser Frist wird darüber anderweit verfügt.

Gummischuhe reparirt schnell u. sauber **Julius Köhler**, Schuhmachermstr., Trödel 18.

Drei Schwäne. Sonnabend Schlachtefest. Morgens 9 Uhr Wellfleisch.

Eine freundliche Stube und Kammer ohne Möbel an einzelne Herren zu vermietben und sofort zu beziehen Magdeburger Chaussee Nr. 2.

1 möbl. Stube sogl. zu beziehen gr. Klausstr. 38.

1 anständ. Schlafstelle offen Unterberg Nr. 15.

2 Pferddecken gesunden. Abzuholen Martinsgasse Nr. 22, 1 Tr.

2 K. Schlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben kl. Ulrichsstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Quartal-Versammlung hies. Fleischer-Innung Dienstag den 14. Januar 1862 Nachmittag 3 Uhr im Locale des „kühlen Brunnen.“

Der Vorstand.

Generalversammlung

der Allgemeinen Bürger-Krankenkasse Sonntag den 12. Januar Nachmittag 4 Uhr bei dem Vorsteher **Sparre**, Schülershof Nr. 7. Es werden die Mitglieder ersucht, sich recht zahlreich einzufinden. Sollte Jemand gesonnen sein beizutreten, der mag sich in genanntem Lokal einfinden.

Halle, den 10. Januar 1862.

Der Vorstand.

Tanzunterricht.

Den 16., 17. und 18. d. M. beginnen die ersten Unterrichtsstunden. Um weitere Anmeldungen bittet **A. Wiplinger**, gr. Märkerstraße Nr. 23, parterre links.

Sonntag den 12. Januar ladet zum **Ball** im **Gaudig'schen** Lokale zu Beesen ergebenst ein **der Vorstand.**

Sonntag den 12. Januar im Saale des **Hôtels „zur Eisenbahn“** **Abend-Unterhaltung** des Improvisators **Bernhard Görwitz** in freien dichterischen Vorträgen über beliebige ernste und scherzhafte Aufgaben.

In den Pausen durch ein hiesiges beliebtes Musik-Corps

Concert-Vorträge.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Sgr.

Heute Sonnabend ladet zum **Wurstfest** ein **W. Kapfberger.**

Rosenthal.

Sonnabend früh 9 Uhr ladet zum **Wellfleisch**, Abends zur **frischen Wurst** und **Wurstsuppe** ein **A. Neuter.**

Trotha bei Jordan.

Sonnabend und Sonntag **Wurstfest.**

Sonntag den 12. Januar findet der längst besprochene **Kutscher- u. Bedienten-Ball** in der „Weintraube“ statt, wozu Freunde und Bekannte freundlichst einladet **der Vorstand.**

Schlettau.

Den 12. d. M. ladet zur Tanzmusik freundlichst **Peter**, Gastwirth.

